

Doppelsieg beim Heimspiel an der RMS in Bauma

Das Heimspiel für die Turnerfamilie begann für einmal nicht erst am Samstagmorgen. Von Anbeginn der Woche liefen die Bauarbeiten und schon bald war alles für den Trainingsabend bereit. Auch der Turnverein liess sich am Freitag das trainieren auf den Wettkampfanlagen nicht entgehen, doch schien es als müsste man sich erst noch an die kurzen Seile der Ringe gewöhnen.

Am Samstagmorgen waren dann alle gut gelaunt und doch von den vielen Helfereinsätzen etwas müde auf dem Festgelände. Die Müdigkeit verflog rasch als man auf heimischen Boden den Wettkampf mit dem Weitsprung (8.25) und Wurf (7.46) eröffnete. Beinahe zum selben Zeitpunkt war auch bei der Männerriege die erste Disziplin im Gange. So kam auch das Wettkampffieber zur rechten Zeit zurück in unsere Herzen und die Kraft in die nächsten Disziplinen gesteckt. Es folgte schon bald der Hochsprung und auch die Geräteturner machten sich ans Aufwärmen. Nach zweifachem mentalem Training begab man sich ins Gerätezelt auf der Schwendiwiese und erturnte eine Note von 9.37. Auch die Leichtathleten gaben ihr bestes beim 800m Lauf (7.14). Man hatte noch eine gute Stunde Zeit um sich nochmals zu konzentrieren und vorzubereiten. Das prall gefüllte Gerätezelt applaudierte schon, bevor nur eine Übung geturnt wurde. Die Spannung, welche in diesem Moment im Zelt herrschte, war für die Turnenden unbeschreiblich. Doch war noch nichts entschieden und die Vorführung der Gerätekombination begann... Gleichzeitig etwa 50 Meter daneben liefen die Athleten die Staffete über 80m (7.18) Als es nun Zeit war, gab es noch den aufbrausenden Schrei der Turnerfamilie und schon bald ertönte die Musik. Es klappte das meiste, die Synchronität war kaum zu überbieten und der Schluss passte. Erneut erschallte das Klatschen der Zuschauer und die Darbietung würde belohnt mit einer ausgezeichneten Note von 9.70. Die Sonne, welche leider nicht zu sehen war erstrahlte plötzlich in den Gesichtern der Turnerinnen und Turnern. Doch nicht für alle war nun feiern angesagt. Die meisten eilten nach der Tat zu ihren Helfereinsätzen. Trotz der 28 Meter langen Bar war das Zelt gerangelt voll und aus dem Festzelt erschallten die Lieder welche zum Mitsingen einluden.

Doch der Sonntagmorgen kam wie im Fluge und die fleissigen Helfer eilten schon wieder über die noch feuchten Wiesen. Nach einem erneut anstrengenden Tag für alle war es Zeit für die Rangverkündigung. Der erste Jubel erklang schon bei der Männerriege, welche sich im Crosslauf und Schleuderball den Vizeregionalmeistertitel holten. Bei den Leichtathletikdisziplinen reichte es nur knapp, trotz sehr guten Leistungen am Hochsprung, nicht aufs Podest. Doch kam die Freude als der TV Bauma erstmals beim 800m Lauf am 3ten Rang angesagt wurde. Noch etwas Lauter wurden die Pfiffe beim ersten Regionalmeistertitel an den Schaukelringen. Und auch in der Gerätekombination wurde auf dem ersten Rang der TV Bauma aufgerufen. Erneuter Doppelsieg, und das beim Heimspiel in Bauma.

Die anschliessende Heimfahrt im Traktor fiel aber aus, jedoch hinderte nichts daran die sonstigen Traditionen noch auszuführen. Und so endete auch dieses Turnfest mit einem nassen Oberturner.

Mit Turnergruss und der Sonne immer noch im Gesicht Stefanie Altenburger